

Wettbewerb KNE Niederprüm (D)

projekt **Neubau des Betriebs- und Verwaltungsgebäudes als Hauptsitz des Unternehmens KNE** auslober **Kommunale Netze Eifel-AöR, Prüm (D)** planungsteam **WW+, Esch-sur-Alzette/Trier (L/D), Werner Schaack, Trier (D), HDK Dutt+Kist, Saarbrücken (D), Ingenieurbüro Dieter Lohner, Trier (D), Ingenieurbüro Weber, Grandsdorf (D)** bgrf **2.840 m² nf 2.270 m² bri 10.715 m³** gesamtareal **2 ha** bauwerkskosten netto **2.450.000 €** wettbewerbsphase **09/2011 - 11/2011** beschränkter wettbewerb **2.Preis zuschlag nach Verhandlungsverfahren**

Genius Loci – Einbettung in die hügelige Eifel-Landschaft

Der Neubau des Betriebs- und Verwaltungsgebäudes, Hauptsitz des zukunftsorientierten Unternehmens KNE, bildet den städtebaulich wichtigen Auftakt zur anstehenden Erweiterung des Gewerbegebietes L11, Niederprüm. Der klare, kubische Baukörper mit seiner prägnanten Länge integriert sich selbstbewusst in das abschüssige Gelände der hügeligen Landschaft. Das Gebäude steht als Landmarke im Landschaftsraum am Gablungsdreieck von der B410 und der L11. Der massive Sockel in Beton, nimmt das Geländegefälle auf, schiebt sich in die vorhandene Topografie und verbindet das zweigeschossige Verwaltungsgebäude und das durch den Betriebshof abgesetzte Betriebsgebäude. Das Gebäudeensemble wird geprägt durch eine vorgesetzte, vertikale Holzverschalung und passt sich gut in das landschaftliche Umfeld ein. Die äußere Materialität greift den ökologischen Zukunftsgedanken des Unternehmens auf und spiegelt den landschaftlich geprägten Standort des Gebäudes wieder.



